

Trainingaktuell

Die Zeitschrift für Trainer, Berater und Coachs

22. Jahrgang Nr. 10/2011, 4. Oktober 2011

www.trainingaktuell.de



BDVT-TRAININGSPREIS

Solides Handwerk
statt Glanzstücke

GSA-CONVENTION 2011

Mit Leidenschaft begeistern



ASSESSMENTS GESTALTEN

Wie Trainer per Mausclick den
Lernerfolg testen können

TEAMDYNAMIK

Durch Interaktion im Raum
Teams entwickeln

NEWSLETTER-MARKETING

Was Trainer beim Marketing per
E-Mail beachten sollten

GSA-CONVENTION 2011

Ein Event der Emotionen



Preisverleihungen sind ein Markenzeichen der Conventions der German Speakers Association. Auch der diesjährigen. Was die Awards über das Speaking-Business verraten.

Das Speaking-Business ist noch jung. Nicht jeder Redner weiß, dass er einer ist. Das belegte einmal mehr die Abendveranstaltung der GSA-Convention am 9. September 2011 in München. Honorige Persönlichkeiten waren von der inzwischen rund 650 Mitglieder zählenden Rednervereinigung ausgewählt worden, um in die Hall of Fame (HoF), die Ruhmeshalle der Redner, einzuziehen: Pater Anselm Grün, Franz Alt und Reinhold Messner. „Ich habe mich früher nicht als guten Sprecher gesehen: Ich habe manchmal undeutlich gesprochen, und ich habe keine Ausbildung im Sprechen“, kommentierte Pater Anselm seine Ehrung. „Ich bin gar kein professioneller Sprecher. Ich habe das nicht gelernt. Im Grunde bin ich nichts anderes als ein Erzähler“, formulierte Bergsteiger Reinhold Messner. „Es ist schon deshalb eine große Ehre, weil ich ein non-professional Speaker bin. Ich habe es wie andere nie gelernt, ich habe mich einfach vor die Kamera gestellt und losgelegt“, sagte auch Franz Alt auf seine Ehrung angesprochen.



Wichtige Zutat aller Redner: Leidenschaft

Gemein ist allen drei neuen HoF-Mitgliedern: Sie kamen zum Reden wie die Jungfrau zum Kind. Angefragt von Personen, die sie reden hören wollten, bestätigt durch die Resonanz, die sie erzielten, wurde die Bühne ihr Zuhause. Gemein ist allen drei Rednern aber auch eine weitere Besonderheit, die die German Speakers Association mit ihrem diesjährigen Motto „Profession. Passion. Power.“ betonte: die Leidenschaft. Leidenschaftlich widmet sich Franz Alt der Energiewende, sein Schlüsselerlebnis war Tschernobyl: „Die

Fotos: German Speakers Association

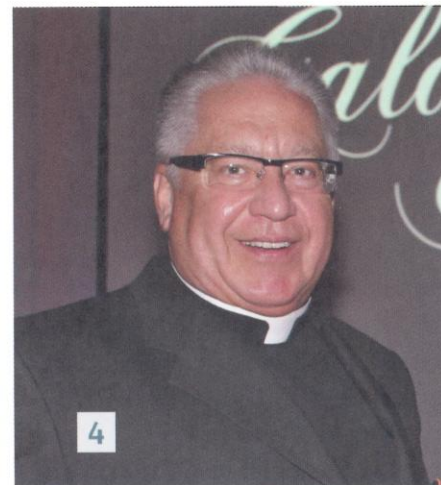
Öko-Frage ist die Überlebensfrage der Menschheit. Mit welcher Frage denn sonst sollten sich seriöse Redner beschäftigen.“ Pater Anselm spürte, das er zu bewegen vermag: „Immer war da ein Bedürfnis, den Menschen eine christliche Botschaft rüberzubringen. Ich bin sehr dankbar, dass es mir in den vergangenen vierzig Jahren gelungen ist, die christliche Botschaft so weiterzubringen, dass auch Menschen, die der Kirche nicht nahe stehen, sie verstehen.“ Leidenschaft spornt auch Reinhold Messner an: „Mein Antreiber ist die Neugierde. Meine Horizonte liegen nicht nur hinter dem nächsten Bergrücken, sondern sie gehen in die menschliche Psyche. Mich interessiert: Wie funktioniert der Mensch? Ich werfe dafür mein Leben in die Waagschale, mache meine Erfahrungen und gebe die weiter. Auf dass die Zuhörer darüber reden, diskutieren, streiten.“

Emotionen beim Abschied von Lothar Seiwert

Leidenschaft zeichnet auch die Person aus, die der GSA in den vergangenen zwei Jahren vorstand und am 10. September ihren Abschied nahm: Lothar Seiwert. Mehr als 4.000 E-Mails hatte er allein im ersten Halbjahr seiner Amtszeit geschrieben, so zählte die GSA-Geschäftsstelle, die nur etwa die Hälfte davon beantwortete – geplättet und manches Mal überfordert ob der schier Menge von Ideen. Seiwert wusste seinen Abgang zu zelebrieren. Mit den Songs „My Way“ eingeleitet und mit „Time to Say Goodbye“ beendet, blieb kaum ein Auge trocken, als der Präsident sein Amt an Nachfolgerin Gaby Graupner übergab (siehe auch S. 8). Sein Engagement für die GSA ist outstanding, fanden die Convention-Teilnehmer, die ihn mit Standing Ovationen entließen.

Seiwert ist bekennender Fan von Ehrungen. Er ließ daher auch die nicht unbedacht, die im Hintergrund für die GSA und ihr Ansinnen schufteten: PR-Beraterin Petra Spiekermann und TV-Mann Sven Klawunder bekamen auf der Mitgliederversammlung den Presidents Award. Ehre, wem Ehre gebührt. Auch der Vereinigung selbst: Denn keine honoriert so gerne, so großzügig, so herzlich wie die GSA.

Nicole Bußmann ■



- 1 Zuhören, aufstehen, klatschen: Dieses Prozedere machten die 450 Convention-Teilnehmer am Gala-Abend zig Mal mit.
- 2 „Mein Antreiber ist die Neugierde.“ Bergsteiger Reinhold Messner bei seiner Ehrung, flankiert von Ehrenpräsident und GSA-Gründer Sigggi Haider (links) und Lothar Seiwert.
- 3 Hall-of-Fame-Neuzugang Franz Alt. Sein Damaskuserlebnis war Tschernobyl.
- 4 Pfarrer Axel-Maria Kraus sprach die Laudatio für Pater Anselm Grün.
- 5 Der Presidents Award ehrt Personen im Hintergrund, die sich für die GSA verdient gemacht haben: Er ging an PR-Beraterin Petra Spiekermann und unseren Kameramann Sven Klawunder.